

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1937-04-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 5. 4. 87

Meine liebe Rosa. Sei nicht
zu viel besorgt, ich bin nicht
gewohnt, wenn ich ihn auch nicht
zu sehen tragen kann. Dieser liebe
Mensch ist in seiner Ruhe geboren,
es ist ihm manches dunkel bevor,
das, aber leben und sterben sind
Pflicht. Ich danke dir sehr für deine
Teilnahme & auch tol. Trübsal, weil
du ich für ihren herzlichen Brief noch
selbst danken werde.

Ich wäre dir sehr dankbar und
würde mich sehr freuen, wenn du Ende
der Woche kämest, wenn du dich dort
nicht mehr befindet. Ich hab' diese

Wache und Vöckerlei zu tun und
zu ordnen, dann aber wärest du
mir sehr lieb hier.

Ich recht wohl danke. Ich hoffe,
nach diesem Vorvertrag kommt die Sache
für dich zu Stande. Was in Zwischen
weiter wird, sehen wir dann genau.
Sag hier.

Dein

A. W.

Es ist hier sehr still & schön. Der
Garten steht voller Primeln. Betty &
Poker lassen grüßen, sie freuen sich
sehr auf dich. Fr. v. M. & Maji fahren
nächste für 3 Wochen nach Schlesien.